Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 50 (1956)
Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Münsingen, 15. Oktober 1956 Evangelische Beilage Nr. 20 50. Jahrgang

Schweiz. Gehörlosen-Zeitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe Offizielles Organ des Schweiz. Gehörlosenbundes (S G B)

Dieses Panzer-Nashorn ist erst drei Tage alt. Es wurde im Basler Zoo geboren. Es ist das erste Mal, daß in Europa ein Panzer-Nashorn-Baby auf die Welt gekommen ist. Es ist ja ein afrikanisches Tier.

Panzer-Nashorn, Panzer? Nun ja, sein Hautkleid sieht doch ganz ähnlich aus wie das eiserne Panzerkleid eines Ritters im Mittelalter. Das Tier braucht diese dicke Panzerhaut. Denn der afrikanische Busch ist dornig wie Stacheldraht.

Noch fehlt dem kleinen Nashorn das Horn auf der Nase. Mutter Natur hat eben auch dieses bedacht: Mit einem spitzen Horn auf der Nase würde das Nashornkind die Nashornmutter beim Saugen ja verletzen. Das Horn als Waffe wird ihm später schon wachsen. Vorläufig ist ja noch die Mutter da, um ihren Liebling gegen die wilden Tiere zu beschützen.

Klischee Leihgabe «Emmentaler Nachrichten».